

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0167/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.04.2012
		Verfasser:	45/200
Fördermittel für den Ausbau U3			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.05.2012	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung anhand der festgesetzten Kriterien eine Prioritätenliste für die Weiterleitung der Anträge auf Fördermittel bis zur nächsten Sitzung am 19.06.2012 zu erstellen.

finanzielle Auswirkungen

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

investive Auswirkungen	Ansatz 2011	fortgeschriebener Ansatz 2011	Ansatz 20xx ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Ergebnis						
+ Verbesserung / -Verschlechterung						
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag						
Personal- /Sachaufwand						
Abschreibungen						
Ergebnis						
+ Verbesserung / -Verschlechterung						
	Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben / keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Mit Rundschreiben 42/772-2012 vom 26.01.2012 wurden weitere Landes- und Bundesfördermittel für den Ausbau U 3 in Aussicht gestellt.

Für 2012 wurde für die Stadt Aachen 1.128.207,00 € an Fördermittel vom Bund zur Verfügung gestellt.

In Höhe von 89.858,00 € wurden zusätzlich nicht bewilligte Mittel der fachbezogenen Pauschale 2010 (Nachtragshaushalt 2010) zugesagt.

Somit steht an **Bundesmitteln** ein Budget in Gesamthöhe von **1.218.065,00 €** für den Ausbau U 3 für 2012 zur Verfügung.

Mit Bescheid vom 22.06.2011 wurden aus dem Sonderprogramm 2011 – 2012 **Landesmittel** für 2011 in Höhe von **1.468.011,00 €** und für 2012 **880.806,00 €** bewilligt und ausgezahlt. Die Fördermittel für 2011 wurden bereits verplant, wogegen für 2012 noch eine Resthöhe von **155.306,00 €** in 2012 zur Verfügung steht.

Für die **Bundesmittel** und die nachträglich aus dem Nachtragshaushalt bewilligten Mittel müssen die Förderanträge bis spätestens **Ende Juni 2012** dem Landschaftsverband vorliegen.

Die in Aussicht gestellten **Landesmittel** wurden zwischenzeitlich für den U 3 Ausbau bereit gestellt. Hierbei handelt es sich um eine Summe von **1.278.635,00 €**.

Dem Land ist bis zum 21.05.2012 (keine Ausschussfrist) zu berichten, welche Einrichtungen Fördermittel aus dem Landeshaushalt erhalten sollen.

Somit kann man davon ausgehen, dass der Stadt Aachen **voraussichtlich eine Gesamtsumme** an Bundes- und Landesmitteln in Höhe von

2.652.006,00 €

an Fördermittel für den U 3 Ausbau zur Verfügung steht.
zur Verfügung steht.

2. Antragssituation:

Folgende Anträge, die zuwendungsfähig sind und bis zum 30.06.2012 an den Landschaftsverband weitergeleitet werden können, liegen dem FB 45 vor:

Name der Kita	Träger	Anzahl U 3 Plätze	beantragte Fördersumme
Villa Luna, Vaalserstr.	Privatgewerbliche Kita	7 Plätze	47.600,00
Vincerola, Melaten	Privatgewerbliche Kita	42 Plätze	714.000,00
Zwischensumme 1			761.600,00

Folgende mündliche Anträge von freien Trägern, die innerhalb der nächsten Woche schriftlich gestellt werden und zum Sommer 2012 bereits U 3 Plätze einrichten wollen, sind dem FB 45 bekannt:

Name der Kita	Träger	Anzahl U 3 Plätze	Fördersumme
St. Anna, Pastor-Franzen-Str.	KGV Korneli/Roetgen	12 Plätze	129.600,00
St. Kornelius, Gangolfsweg	KGV Korneli/Roeten	6 Plätze	64.800,00
Zwischensumme 2			194.400,00

Folgende Anträge, deren Finanzierung noch zu klären ist, liegen dem FB 45 vor:

Name der Kita	Träger	Anzahl U 3 Plätze	Fördersumme
St. Josef, Holsteinstr.	Caritas Lebenswelten	16 Plätze	274.000,00
St. Rochus, Schwiningstr.	KGV Kornel/Roetgen	12 Plätze	129.600,00
St. Apollonia, Apolloniastr.	KGV Ost/Eilendorf	10 Plätze	108.000,00
Zwischensumme 3			511.600,00

Für folgende Bauprojekte, mit denen nach KiBiz neue U 3 Plätze geschaffen werden sollen, sollen Mittel beantragt werden

Name der Kita	Träger	Anzahl U 3 Plätze	Fördersumme
Wiesental	Stadt Aachen	5 Plätze	54.000,00
Aachener Str.	Stadt Aachen	20 Plätze	216.000,00
Kalverbenden	Stadt Aachen	20 Plätze	216.000,00
Zwischensumme 4			486.000,00

Folgender Antrag der geplanten betrieblichen Tageseinrichtung für Kinder (Zusammenschluss verschiedener Unternehmer in Eilendorf), der voraussichtlich Ende Mai 2012 gestellt wird, ist aus Sicht des FB 45 ebenfalls zu berücksichtigen

Name der Kita	Träger	Anzahl der U 3 Plätze	Fördersumme
Standort noch offen	derzeit noch unklar	42 Plätze	756.000,00
Zwischensumme 5			756.000,00

Insgesamt (Zwischensumme 1-5) umfassen die vorgenannten Anträge ein Antragsvolumen in Höhe von

2.709.600,00 €.

Nach bisherigem Kenntnisstand stehen in Aachen für 2012 voraussichtlich **2.652.006,00 €** für den U 3 Ausbau an Fördermittel zur Verfügung.

Bei dem Antragsvolumen handelt es sich um geschätzte Summen, da zum größten Teil noch keine konkreten Zahlen vorliegen und die möglichen Fördersummen beim Land und Bund minimal voneinander abweichen:

Landesfördermittel: 17.000,00 für Neubau (incl. Ausstattung)
5.100,00 für Umbau und 1.700,00 für Ausstattung
Bundesfördermittel: 3.500,00 für Ausstattung
8.500,00 für Umbau
20.000,00 für Neubau (incl. Ausstattung)

Die Bundesmittel werden nur zu 90 % ausgezahlt.

Alle anerkannten Träger der Jugendhilfe, die Tageseinrichtungen für Kinder betreiben, wurden vom FB 45 angeschrieben und um Mitteilung bis zum **20.04.2012** gebeten, ob sie einen Antrag auf Fördermittel stellen wollen. Bisher wurden hierzu noch keine verbindlichen Aussagen getroffen. Da voraussichtlich noch Anträge eingehen werden, soll die Entscheidung, welche Anträge weitergeleitet werden, in der Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses am 19.06.2011 getroffen werden.

Bis dahin ist zu klären, welche prüfungsfähigen Förderanträge endgültig vorliegen.

3. Vorschlag der Verwaltung

Da die potenzielle Antragssumme bereits jetzt schon höher ist als die in Aussicht gestellte Fördersumme (s. Punkt 2), ist eine Auswahl zu treffen.

Die Verwaltung schlägt folgende Kriterien für die Auswahl vor:

- Standorte in denen, die Versorgungsquote U 3 besonders niedrig ist
- Vorrang von KiBiz – geförderten Einrichtungen
- Vorrang von Einrichtungen, die eine befristete Betriebserlaubnis haben und bei denen die Umbaumaßnahme eine dauerhafte Betriebserlaubnis ermöglicht.

Anhand dieser Kriterien wird FB 45, sobald alle Anträge vorliegen, bis zur KJA Sitzung am 19.06.2012, eine Prioritätenliste erstellen und dem KJA zur Entscheidung vorlegen.

Diese Liste soll eine Aufteilung nach Förderprogrammen und nach Dringlichkeit aufweisen.